

# Für die poetische Kœchin

Der getrüsselte Puter / Ein Bratrezept zum Auswendiglernen

D Hausfrau, die mein Rat betrifft,  
D Vernimm mein Wort durch diese Schrift,  
Und, wenn du Punkt für Punkt beachtest,  
Lobt dich das Werk, das du vollbrachtest!  
Zunächst — der Schreiber dir verargt es,  
Wenn du am Tag des Wochenmarktes  
Nicht morgens schon zu früher Frist  
Zum Einkauf auf dem Markt bist,  
Um — unter Lärm und Wagenrattern —  
Die beste Pute zu ergattern.  
Zu diesem Punkt ein Rat, ein guter:  
Die beste Pute — ist ein Puter!  
Er lebt nur kurz und unbeachtet  
Und wird dann menschlings abgeschlachtet.  
So bringt er dir als höchste Tugend,  
Das Opfer seiner ersten Jugend!  
Die Putenhennen dahingegen  
Verwendet man zum Eierlegen,  
Und — wenn sie dieser Pflicht genügt,  
Hat meist das Alter obgesiegt.  
Drum wende dein Interesse du  
Schon lieber einem Puter zu!  
Du prüfst dein Opfer in Etappen,  
Ob weich das Brustbein, rot die Lappen,  
Die, wie die Ohren bei den Hammeln,  
Ihm rechts und links herunterbammeln!  
Ist putterrot des Vogels Bier,  
So liegt ein Puterhahn vor dir.  
Dann greifst den Vogel du beim Echlund,  
Prüfst das Gewicht: Aha! Zehn Pfund!  
Da rat ich dir, zum Kaufverhandeln  
Mit dem Verkäufer anzubandeln.  
Du trittst mit stolzer Giegermiene  
In den Bereich der Kochmaschine.  
Die Maske fällt — es blüht das Messer —  
Du näherst dich dem Körnerfresser,

Um ihm zunächst einmal durch Zupfen  
Die letzten Federn auszurupfen.  
Nachdem der Puter ausgenommen,  
Bist du erst recht in Schwung gekommen:  
Du teilst mit scharfem Messerschnitte  
Die Rückenhaut in ihrer Mitte;  
Dann lockst du, des Ziels bewusst,  
Die Haut vom Rücken bis zur Brust  
Und schaffst so für die Putenfüllung  
Die sehr erwünschte Hautumhüllung.  
Nach dieser Vorbereitungshandlung  
Erfährt die Arbeit eine Wandlung!  
Nimm ein Pfund Fleisch — und zwar ein halbes —  
Von dem des Schweins und dem des Kalbes,  
Und mahle beides — Kalb und Eber —  
Zusammen mit der Putenleber.  
Dann nimm, nachdem das Ziel erreicht,  
Ein Brötchen, das du eingeweicht,  
Dazu ein Ei, das roh und frisch,  
Und tu es in das Fleischgemisch.  
So bringst du Feinde zur Versöhnung!  
Dann nimmst du zu der Farce Krönung  
Ein Achtel Trüffel, sei es lose,  
Sei's auch aus der Konservendose,  
Weil dieser Zusatz, gut zerkleinert,  
Erheblich den Geschmack verfeinert.  
Nachdem du dieses Tun beendet,  
Ist deine Farce erst vollendet.  
Der Kenner schmunzelt unter Schnüffeln:  
Aha — die gute Küche — Trüffeln!  
Alsdann versenkst du diese Füllung  
Voll Andacht in die Hautumhüllung.  
Und nun ihr eure Pute bratet  
Wie bei der Gans von je ihr's tatet;  
Hier brauch ich nicht zu unterweisen;  
Für heute wünsch ich: „Wohl zu speisen!“

Erich Heckel

## Kosmetische Chirurgie

Verjüngung des Gesichtes, Beseitigung jeglicher Falten, Ohren-, Lippen- und Nasenfehler, Hebung gesunkenener Wangen, Brüsteberichtigung usw. Schmerzlos und narbenunsichtbar. Drucksache „K“ frei. Falls Briefantwort gewünscht, Rückporto. Broschüre, reich illustriert, 50 Pfennig in Marken. Zahlungserleichterung. Sprechzeit nach Vereinbarung.

**Bihlmaiers Institut**

Höchste Auszeichnungen in Frankreich, England, Italien für unsere künstlerischen Ausführungen plastischer Operationen. Zahllose anerkennende Briefe dankbarer Patienten aus dem In- und Ausland.

BERLIN W 15 · KURFÜRSTENDAMM 38-39  
Tel. J 1 Bismarck 960 · Ältestes Institut dieser Art

Hautregeneration *Bihlmaier*. RM 12.50 in besseren einschlägigen Geschäften zu haben, wo nicht direkt, per Nachnahme, bei Voreinsendung portofrei. Postscheckkonto: Berlin 100580. Drucksache „H“ frei.